PULPDENT

Tuff-Temp™

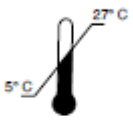
Provisional Veneer, Crown & Bridge Resin

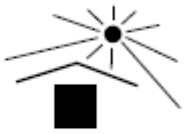
Rubberized-Urethane™ – Dual Cure

Deutsch
Tuff-Temp™
Kunstharz für provisorische Veneers, Kronen und Brücken
Rubberized-UrethaneTM – dual härtend
Durch seine neuartige chemische Zusammensetzung auf der Basis von Rubberized-Urethane™ ("mit Kautschuk ergänztes Urethan") bietet Tuff-Temp eine höhere Belastbarkeit und Dimensionsstabilität sowie einen festeren Sitz des provisorischen Zahnersatzes als Acryl- oder Bisacrylmaterialien. Bruch und Ablösung werden auf ein Mindestmaß beschränkt oder ganz ausgeschlossen.
Beim Schleifen wird das Material fein pulverisiert, so dass sich scharfe und exakte Ränder herstellen lassen, die nicht weich werden oder sich verformen. Die Bearbeitungsinstrumente verkleben oder verstopfen nicht. Die Nachbearbeitung mit einem niedertourigen Acrylfräser, einem feinkörnigen Diamantschleifer oder einem Finier- und Polierscheibensystem ergibt hervorragende Resultate.
Tuff-Temp ist dual härtend. Das Harz ist selbsthärtend, bietet aber auch die Option der Lichthärtung, um bei Bedarf dem Zahnersatz höchste Festigkeit zu verleihen. Rasche Lichthärtung ist außerdem ideal geeignet bei der Verwendung zusammen mit einer transparenten Vinylpolysiloxan-Matrize.
Tuff-Temp Provisional Add-on ist ein den natürlichen Zahnfarben angepasstes, lichthärtendes Material auf der Basis des von Pulpdent entwickelten „Rubberized-Urethane".
Es ist ideal geeignet zur Ausführung von Abänderungen, Korrekturen und zur optisch ansprechenden Gestaltung. Tuff-Temp ist mit allen fließfähigen Kompositharzen kompatibel.
Tuff-Temp Provisional Glaze ist lichthärtend und besteht aus demselben markengeschützten „Rubberized-Urethane"-Material. Die Glasur bietet eine verbesserte Ästhetik und höhere Patientenzufriedenheit während des Tragens des temporären Zahnersatzes.
KARTUSCHEN-SYSTEM
Die Kartusche passt in eine Eins-zu-Eins-Standardapplikationspistole für Dentalmaterialien. Bauen Sie das Kartuschensystem zusammen, setzen Sie den statischen Mischer auf die **Kartusche und drücken Sie auf den Auslöser, um das Material auszupressen. Wenn Sie eine Kartusche zum ersten Mal verwenden, drücken Sie eine kleine Probe des Materials auf einen Anmischblock, um zu überprüfen, ob die Basismaterial- und die Katalysatorpaste gleichmäßig austreten. Verwerfen Sie die Probe.**
PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN
Tuff-Temp Kunstharz für provisorische Veneers, Kronen und Brücken
Verarbeitungszeit: 45 Sekunden
Start der Verfestigung bei Selbstaushärtung: ungefähr 90 Sekunden nach dem Einsetzen in den Mund (2 Minuten und 15 Sekunden nach Beginn des Mischens)
Abschluss der Verfestigung bei Selbsthärtung: 5 Minuten nach Beginn des Mischens
Verfestigungszeit bei Lichthärtung: 20 Sekunden (Halogenlicht mit mindestens 300 mW/cm2)
Biegefestigkeit: 75 (± 5) MPa (nach 24 Stunden Eintauchen in Wasser)
Druckfestigkeit: 200 (± 20) MPa
Bruchbiegung: 2,9 mm (± 0,3 mm).Vickers-Härte: 514 MPa

GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Erstellen Sie vor dem Eingriff eine Abformung des entsprechenden Quadranten oder des ganzen Zahnbogens mit Vinylpolysiloxan- oder Alginat-Abformmasse und entfernen Sie überschüssiges Material aus den Zahnzwischenräumen. Um die Form und die Dicke der provisorischen Prothese nach Wunsch zu verändern, können Sie weitere Abformmasse entfernen.
2. Beim Erstellen einer provisorischen Brücke muss der Brückenbereich ausgeschnitten und aus der abgeformten Matrize entfernt werden. Wahlweise können Sie ein diagnostisches Wax-up an einem Studienmodell erstellen oder den fehlenden Zahn an einem Studienmodell durch einen Prothesezahn ersetzen.
3. Präparieren Sie die Pfeilerzähne.
4. Trocknen Sie die Matrize mit Druckluft. Verwenden Sie als Trennmittel Pulpdent WINK, ein wasserlösliches Schmier- und Trennmittel. Es ist empfehlenswert, bei diesem Verfahren eine auf 2 Minuten und 15 Sekunden eingestellte Zeituhr am Behandlungsstuhl zu verwenden. Füllen Sie die Matrize mit Tuff-Temp Kunstharz für provisorische Veneers, Kronen und Brücken. Füllen Sie die Matrize stets von unten nach oben und lassen Sie die Spitze der Mischkanüle stets in das Material eingetaucht, um Luftblasen zu vermeiden. Wenn die Matrize zu etwa drei Vierteln gefüllt ist (dies sollte innerhalb von 45 Sekunden abgeschlossen sein), setzen Sie sie in den Mund des Patienten ein. Nehmen Sie die Matrize ungefähr 90 Sekunden nach dem Einsetzen in den Mund (2 Minuten und 15 Sekunden nach Beginn des Mischens) wieder aus dem Mund des Patienten. Zu diesem Zeitpunkt ist Tuff-Temp mehr oder weniger flexibel und lässt sich über beliebige Hinterschneidungen oder nicht-parallele Präparationen ziehen.
5. Nehmen Sie die Prothese aus der Matrize und entfernen Sie überschüssiges Material. Entfernen Sie die durch Sauerstoff inhibierte Schicht auf der Oberfläche durch Lichthärtung oder durch Abwischen mit Alkohol. Durch die Lichthärtung wird in 20 Sekunden die endgültige, volle Festigkeit erreicht.
6. Bei Selbsthärtung erreicht Tuff-Temp innerhalb von 2 Minuten und 45 Sekunden nach Entfernen aus dem Mund des Patienten (5 Minuten nach Beginn des Mischens) die volle Festigkeit und kann dann poliert werden.
7. Wenn eine Nachbearbeitung erforderlich ist, entfernen Sie Schleifstaub durch Absaugen und bearbeiten Sie die Prothese mit einem niedertourigen Acrylfräser, einem feinkörnigen Diamantschleifer oder einem Finier- und Polierscheibensystem. Bearbeiten Sie die Ränder unter Absaugen mit einer diamantbesetzten Schleifscheibe oder einer Schleifpapierscheibe mittlerer Körnung.
8. Kleine Korrekturen oder Änderungen können mit Tuff-Temp Provisional Add-On vorgenommen werden. Entfernen Sie zu diesem Zweck die sauerstoff-inhibierte Schicht und ätzen Sie die Oberfläche 15 Sekunden lang mit Etch-Rite Phosphorsäure-Ätzgel an. Spülen und trocknen Sie die Prothese. Tragen Sie Tuff-Temp Add-On auf und lassen Sie das Material für 20 Sekunden lichthärten.
9. Polieren Sie die Prothese wie üblich. Bessere ästhetische Resultate erreichen Sie durch Auftragen von Tuff-Temp Provisional Glaze, gefolgt von 20 Sekunden Lichthärtung.
10. Setzen Sie die Prothese unter Verwendung von temporärem oder provisorischem Zement ein.
11. Verschließen Sie die Kartusche unmittelbar nach Gebrauch oder lassen Sie bis zur nächsten Verwendung die Mischkanüle auf der Kartusche. Die Mischkanüle dient in diesem Fall als Deckel.





CE 0459

PULPDENT Corporation
80 Oakland Street Watertown, MA 02472 USA
Tel: (800) 343-4342/(617) 926-6666/Fax: (617) 926-6262
www.pulpdent.com • pulpdent@pulpdent.com

XP-TUFF-IN-03w
Rev: 10/2010